

Rins Tagebuch

Von Aracona

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Erster Eintrag	2
Kapitel 2: Zweiter Eintrag	4
Kapitel 3: Dritter Eintrag	6
Kapitel 4: Viertes Eintrag	8
Kapitel 5: Fünfter Eintrag	10
Kapitel 6: Sechstes Kapitel	12
Epilog: Epilog	14

Kapitel 1: Erster Eintrag

Liebes Tagebuch,

ich weiß, es ist schon eine ganze Weile her seit ich das letzte Mal etwas geschrieben habe, aber ich muss dringend mit jemandem reden oder besser gesagt, ich muss mich dringend jemandem anvertrauen. Leider kann ich diesmal nicht mit Sousuke reden, denn er ist derjenige, der mir momentan Kopfzerbrechen bereitet. Keine Ahnung was mit ihm los ist, aber seit ungefähr einer Woche ist er einfach nur noch mies drauf. Angefangen hat wohl alles damit, dass meine Freunde vom Iwatobi SC bei uns mit im Becken trainieren. Gou hatte mich den einen Abend endlos lange am Telefon zugetextet, bis ich irgendwann völlig entnervt zugestimmt hab. Eigentlich finde ich die Idee mit Haru und den Anderen zusammen zu trainieren gar nicht so schlecht, so können wir uns regelmäßig sehen und trotzdem vernachlässigt keiner von uns sein Training.

Der Einzige, dem das nicht so zu passen scheint ist Sousuke. Keine Ahnung was er für ein Problem hat, denn er trainiert selber wie ein Irrer und scheint irgendwie nicht ganz bei der Sache. Klar hab ich ihn darauf angesprochen, aber er meinte, es sei alles in Ordnung. Irgendwie kann ich ihm das aber nicht so recht glauben. Doch wenn Sousuke nicht reden will, dann kann ich nichts machen. In solchen Momenten komm ich einfach nicht an ihn ran, das kenn ist schon. Es wäre ja auch kein Problem, wenn er einfach nur härter trainieren würde als sonst, aber seine miese Laune lässt er leider auch an den anderen Teammitgliedern aus. Aiichiro standen vorhin schon die Tränen in den Augen, weil Sousuke meinte er solle härter trainieren, da er mit seiner schlechten Leistung so wohl nie an einer Staffel teilnehmen könne. Ich muss zugeben, dass an der Aussage was dran ist, aber zum einen kann man das auch netter formulieren und zum anderen bin ich immer noch der Kapitän und damit ist es meine Aufgabe solche Dinge zu klären.

Abgesehen davon ist er heute auch mit Haru aneinander geraten. Ok, ich muss zugeben, dass die Beiden sich noch nie sonderlich gut leiden konnten, aber muss es deswegen gleich so ausarten?

Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich sagen, dass mein bester Freund mal dringend wieder eine Freundin bräuchte. Bisher hab ich nie eines der Mädels kennen gelernt, wenn er mal was mit einer hatte, aber zumindest ist er dann immer entspannter gewesen. Vielleicht fällt Gou ja eine Freundin von ihr ein, die wir ihm mal vorstellen könnten. Ich glaub beim nächsten Telefonat mit meiner Schwester muss ich sie mal unauffällig danach fragen.

Zum Glück hat Makoto mir angeboten heute mal mit Sousuke zu sprechen. Er scheint der Einzige zu sein, der sich von diesem ollen Griesgram nicht abgeschreckt fühlt. Abgesehen von mir natürlich. Makoto meinte, es sei seine Aufgabe als Kapitän seiner Mannschaft, Probleme zu regeln, wenn jemand seine Jungs schroff anging. Da ich selber Kapitän bin, weiß ich genau was er meint und bin stolz darauf, dass er seine Aufgabe so gewissenhaft ausführt. Mal ehrlich, wenn Makoto ein klärendes Gespräch mit jemandem führt und denjenigen dann so sanftmütig anschaut, als würde er alle

Probleme die Derjenige mit sich rumschleppt verstehen, dann kann man einfach nicht böse sein oder zickig werden, so wie Sousuke es momentan so gern macht. Und wenn Makoto dann noch sein besänftigendes Lächeln aufsetzt, dann kann ich mir gut vorstellen, dass er es sogar schafft meinen besten Freund wieder in die richtige Spur zu bringen.

Die Beiden reden jetzt seit rund einer halben Stunde und da Sousuke bisher nicht schlecht gelaunt ins Zimmer gestürmt gekommen ist und ich auch noch keine Nachricht von Makoto auf dem Handy habe, dass er unser gemeinsames Training unwiederruflich beenden möchte, werte ich das Ganze bis jetzt als gutes Zeichen. Vielleicht kann ich ja Morgen schon etwas mehr berichten.

Rin

Kapitel 2: Zweiter Eintrag

Liebes Tagebuch,

gestern hab ich versprochen dir zu berichten, wie die Sache mit Sousuke verläuft. Mal ganz ehrlich? Makoto ist ein Genie! Ich hab keine Ahnung wie er es gemacht hat und was die Beiden da gestern so lange gesprochen haben, aber er hatte Erfolg. Nachdem ich meine Zeilen gestern Abend geschrieben habe, war ich noch ausgiebig duschen und als ich zurück kam, war Sousuke immer noch nicht zurück. Da Makoto bei ihm war, machte ich mir auch keine großartigen Sorgen. Irgendwas muss meinem besten Freund ordentlich auf der Seele gebrannt haben, denn sonst hätten die Beiden wohl nie so lange miteinander gesprochen. Um ehrlich zu sein bin ich schon etwas eifersüchtig, dass sich Sousuke lieber Makoto anvertraut als mir, aber vielleicht ging es ja auch um irgendwas, was ihm peinlich wäre, wenn er es mit mir bespricht.

Egal was es war, es scheint jetzt zumindest geklärt zu sein. Zumindest war es schon spät und ich hatte auch bereits das Licht ausgemacht, als Sousuke leise ins Zimmer geschlichen kam. Wahrscheinlich dachte er, ich würde bereits schlafen, denn er sagte kein Wort. Da ich nicht wusste ob Makoto erfolgreich war bei dem Gespräch und ich keine Lust hatte, mich vielleicht doch wieder anbluffen zu lassen, schwieg ich lieber.

Heute morgen war ich als Erster wach von uns Beiden. Also im Prinzip so wie jeden Morgen. Die Zeit hab ich genutzt um noch joggen zu gehen und als ich ins Zimmer zurück kam, strahlte mich Sousuke freudig an. Mich hätte beinahe der Schlag getroffen, als ich das gesehen hab. Mal unter uns, er war eine Woche lang nur angepisst und sonst ist er ja auch nicht gerade derjenige, welcher dafür bekannt ist, wie ein Honigkuchenpferd vor sich hin zu strahlen. Sowas kenn ich sonst eher von Nagisa oder Momo, aber nicht von ihm. Und schon gar nicht um diese Uhrzeit! Für gewöhnlich bekomm ich morgens nur ein gebrummtes 'Guten Morgen' zu hören, bevor er ins Bad geht.

Und so ging es den ganzen Tag weiter. Momo und Aiichiro haben schon vorsichtig bei mir angefragt, ob ich ihm irgendwelche Drogen in seine Cola gemischt hätte. Auch wenn ich verneint habe, hat man den Beiden angesehen, dass ihnen das neue Verhalten von Sousuke genauso suspekt war wie mir. Aber egal wie, er ist seine schlechte Laune los und das ist alles was zählt.

Leider wollte mir Sousuke bisher noch nicht verraten, was denn nun eigentlich mit ihm losgewesen ist, aber das bekomm ich auch noch raus.

Der Einzige, der es sonst noch weiß, ist Makoto, aber dieser hat weder auf meine Nachrichten geantwortet, noch hat er sich zu diesem Thema, beim gemeinsamen Training heute, geäußert.

Irgendwie ist das schon alles sehr seltsam.

Da ich mir jetzt keine Sorgen mehr um Sousuke machen muss, konnte ich mich heute endlich auch mal wieder um den Rest der Mannschaft intensiver kümmern. Aiichiro scheint sich den Anranzer, den er gestern bekommen hat, zu Herzen genommen zu haben. Seine Zeiten haben sich heute verbessert, so dass er doch wieder für die

Staffel im Rennen ist.

Momo hingegen hab ich heute höchstpersönlich das Fliegen beigebracht. Dieser Idiot hat es doch tatsächlich fertig gebracht Gou einen von diesen ekligen Käfern, welche er so innig liebt, zu schenken. Eigentlich war ich gerade in einem Gespräch mit Nagisa, als ich meine kleine Schwester schreien gehört habe. Als ich zu ihr sah, stand Momo vor ihr und hielt ihr ein Glas mit diesem ekligen Ding hin. Sousuke und ich haben nicht lange gefackelt. Er hat Momo das Glas abgenommen und ich hab mir Momo geschnappt und ihm gezeigt, dass ein Schwimmer ins Wasser gehört. Der Kerl ist einfach unfassbar. Sollte er sowas nochmal bringen, werd ich ihn wohl das Becken schrubben lassen.

Als Kapitän von diesen Chaoten hat man es echt nicht leicht, mal sehen was sie sich als Nächstes einfallen lassen.

Rin

Kapitel 3: Dritter Eintrag

Liebes Tagebuch,

ich weiß, es ist schon wieder ein paar Tage her, dass ich geschrieben habe. Eigentlich habe ich schon überlegt ob ich überhaupt nochmal was schreiben soll, aber irgendwie tut es gut, meine Gedanken hier mal zu ordnen und alles nieder zu schreiben.

Gut, womit fang ich jetzt am besten an? Vielleicht damit, dass die nächsten Wettkämpfe immer näher rücken. Es sind nur noch drei Wochen bis dahin und wir sind alle hart am trainieren. Zu Trainingszwecken sind wir heute gegen die Jungs der Iwatobi geschwommen.

Momo hat sich ganz gut gegen Makoto geschlagen, auch wenn das wohl eher an Makotos etwas konfusem Allgemeinzustand momentan liegt. Gou hat mir erzählt, das er seit ein paar Tagen ziemlich tollpatschig ist und ständig vor sich hin träumt. Mir ist das auch schon aufgefallen und sobald er merkt, dass man ihn beobachtet, läuft er rot an oder rennt ausversehen irgendwo gegen. Da ich nicht vor habe das kommende Turnier zu gefährden, schau ich lieber nicht mehr zu ihm, denn sowohl als Konkurrenten, als auch als Freund unseres Teams, möchte ich nicht riskieren, dass er sich noch mehr verletzt. Als ich Haru darauf angesprochen habe, hat dieser nur die Augen verdreht, irgendwas unverständliches gemurmelt und ist dann ins Wasser gesprungen. Das war wohl ein deutliches Zeichen, dass er nicht über Makoto reden möchte.

Machen wir mit Aiichiro weiter. Er trainiert wirklich hart momentan und wenn er so weiter macht, dann hat er gute Chancen Nagisa beim nächsten Wettkampf gefährlich zu werden. Dummerweise weiß ich, das Nagisa in Turnieren nochmal eine Schippe drauf legt und da erst sein volles Potential entfaltet, von daher bin ich gespannt, ob Aiichiro es schaffen wird ihm nicht nur gefährlich zu werden, sondern ihn auch zu besiegen.

Zu Sousuke brauch ich nicht viel schreiben, oder? Er ist in Bestform, auch wenn mich seine neuerdings so extrem gute Laune doch ziemlich irritiert. Na egal wie, er bringt eine perfekte Zeit nach der Nächsten, auch wenn er momentan meist pünktlich mit dem Training aufhört und dann bis zur Schlafenszeit spurlos verschwindet. Als Kapitän kann ich nichts dagegen sagen, denn was zählt ist seine Form und die Zeiten und das ist beides so wie es sein soll. Als bester Freund hingegen würde ich schon gern wissen, wohin er jedesmal geht. Vielleicht hat er ja doch heimlich eine Freundin. Das würde zumindest die gute Laune und das regelmäßige Verschwinden erklären. Außerdem ist mir aufgefallen, dass er neuerdings mehr auf sein Äußeres achtet als bisher. Irgendwie wurmt es mich, dass er mir nichts erzählt.

Zum Schluss wäre dann natürlich noch meine eigene Zeit zu erwähnen und die ist einfach super. Selbst gegen Haru hab ich heute gewonnen. Besser könnte meine Form im Augenblick einfach nicht sein. Vielleicht sollte ich trotzdem vor dem Wettkampf meinen Ernährungsplan noch einmal überarbeiten. Irgendwie hab ich das Gefühl, dass ich dadurch noch mehr aus mir rausholen könnte. Immerhin will ich im Zweikampf

gegen Haru den Sieg davon tragen.

Zum Schluss bleibt nur noch eine Sache. Ich habe mal wieder eine Wette gegen Sousuke gewonnen. Der Einsatz war diesmal, dass der Verlierer alleine den Geräteraum der Schwimmhalle aufräumen muss. Eigentlich muss das ja regelmäßig gemacht werden, aber irgendwie haben wir das in letzter Zeit ziemlich schleifen lassen. Dementsprechend unordentlich ist es da drin auch. Sousuke könnte mir sogar etwas leid tun, dass er das jetzt alleine machen muss, aber er ist selber Schuld. Was wettet er auch jedesmal mit mir? Er weiß doch, dass ich der Bessere von uns Beiden bin. Außerdem hat Makoto dann heute so noch die Chance etwas länger zu trainieren. Da Sousuke ja aufräumen muss und ich ihm auch gleich das Abschließen aufgedrückt habe, ist die Halle etwas länger offen und Makoto hat mal Ruhe. Dann schafft er es vielleicht auch sich endlich mal wieder zu konzentrieren und an seinen Zeiten zu arbeiten.

Rin

Kapitel 4: Vierter Eintrag

Liebes Tagebuch,

ich weiß gar nicht wo ich anfangen soll. Beim Knutschfleck? Bei Makotos Gliederschmerzen? Dabei das Sousuke Makoto scheinbar schamlos ausgenutzt hat??? Am besten ich versuche das alles mal in eine vernünftige Reihenfolge zu bringen.

Also, fangen wir bei dem an, was ich heute Morgen entdeckt habe. Nachdem ich vom joggen wieder kam, stand Sousuke gerade mit freiem Oberkörper im Zimmer und wollte sich ein Shirt anziehen. Genau in diesem Moment hab ich ihn gesehen. Einen fetten Knutschfleck. Ich bin zu ihm gegangen und hab sein Shirt zur Seite gezogen um mich zu vergewissern. Und da hab ich ihn gesehen. An seiner linken Schulter, war ein fetter roter Fleck. Sousuke meinte zwar er hätte sich nur beim Aufräumen gestern gestoßen, aber mal ehrlich, er denkt doch nicht wirklich, dass ich ihm das glaube oder? Zum einen ist das nun wirklich eine sehr ungewöhnliche Stelle um sich zu stoßen und zum anderen war die Form einfach zu eindeutig.

Das Problem an der Sache ist nur, beim Training war dieser Fleck gestern noch nicht da. Das heißt, er muss danach entstanden sein. Allerdings dürfte er da aber keine Zeit für irgendwas gehabt haben, was zu diesem Fleck geführt haben könnte. Immerhin hat er ja unsere Wette verloren und musste den Geräteraum aufräumen. Die einzige logische Erklärung, welche ich dafür habe, ist, dass er Makoto irgendwas vorgespielt haben muss. Wie ich die Sache sehe, hat Sousuke bestimmt so getan, als hätte er sich irgendwie verletzt oder sowas in der Art und könne deswegen nicht aufräumen. Wahrscheinlich war Makoto so gutgläubig und hat ihm dieses Schauspiel abgekauft und in seiner Naivität dann auch noch angeboten, dass er das für ihn ja machen kann. Da Sousuke unmöglich so früh wieder zurück ins Zimmer kommen konnte, da ich sonst stutzig geworden wäre, muss er die Zeit genutzt haben, um sich mit seiner Freundin zu treffen. Dabei ist dann wahrscheinlich auch der Fleck entstanden. Eine andere logische Erklärung fällt mir beim besten Willen nicht ein.

Natürlich schweigt mein bester Freund zur Entstehung dieses Fleckes, wie sollte es auch anders sein. Da nur eine andere Person meine Theorie bestätigen könnte, hatte ich mir fest vorgenommen, Makoto heute beim Training zur Seite zu nehmen und ihn auszufragen. Zwar ist er jemand, der sehr schweigsam ist, was Geheimnisse angeht, aber ich war mir sicher, dass ich ihn irgendwie knacken könnte, wenn ich nur lang und intensiv genug auf ihn einreden würde.

Doch dann kam alles ganz anders als ich es geplant hatte, denn Makoto war nicht beim Training. Die andern Jungs der Iwatobi waren ohne ihn da. Auf meine Frage hin, wo denn Makoto sei, sah Haru mich an als müsste er erst überlegen, ob er mir überhaupt antworten wolle und meinte dann nur „Im Bett, er hat Gliederschmerzen“. Damit war das Gespräch für Haru beendet und er ist trainieren gegangen. Die Anderen konnten mir leider auch nichts genaueres sagen.

Allerdings würde das wieder meine Theorie untermauern, das Sousuke ihm den Geräteraum aufs Auge gedrückt hat. Vielleicht hat sich Makoto ja irgendwo verhoben oder eine der Kisten war doch zu schwer für ihn und jetzt musste er das Bett hüten,

nur weil mein bester Freund sich vor der Arbeit gedrückt hatte.

Dummerweise konnte ich Sousuke heute noch nicht mal dafür zu Sau machen, denn der war nicht beim Training. Er hat mir schon vor ein paar Wochen gesagt, das er heute einen wichtigen Termin hat und daher nicht am Training teilnehmen kann. Das heißt, ich konnte da nicht mal was gegen tun.

Sobald er nachher hier aufkreuzt, werd ich ihn mir schnappen und mal ein ernstes Wörtchen mit ihm reden. Es geht nicht, dass er die Wettschuld, für die er verantwortlich wäre, jemand anderen aufdrückt und derjenige dann auch noch deswegen am nächsten Tag ausfällt und nicht am Training teilnehmen kann. Makoto hab ich bereits eine Nachricht geschrieben und mich bei ihm entschuldigt. Außerdem hab ich ihm angeboten, dass er das verlorene Training gern bei uns nachholen kann und Sousuke ihm dabei helfen wird. Das ist immerhin das mindeste, was dieser tun kann.

Rin

Kapitel 5: Fünfter Eintrag

Liebes Tagebuch,

OH MEIN GOTT!!!! Haru hat mich geküsst. Einfach so und aus dem nichts heraus. Ich mein, es ist nicht so, dass ich mir das nicht gewünscht hätte, aber ich bin immernoch total konfus. Allein wenn ich daran denke ist meine Haarfarbe geradezu blass im Vergleich zu dem Rot in meinem Gesicht. Mein Herz rast und in meinem Bauch schwimmen jede Menge Delfine wild umher. Ich bin gerade der glücklichste Mensch der Welt. Es fühlt sich so gut an.

~~~~~

Liebes Tagebuch,

noch einmal von vorn. Inzwischen hab ich mich wieder etwas beruhigt und kann nun auch vom heutigen Tag erzählen.

Ok, fangen wir erst einmal beim gestrigen Abend an, denn den bin ich dir ja noch schuldig.

Nachdem sich Sousuke endlich ins Zimmer bequemt hat, hab ich ihn mir gleich geschnappt und zur Rede gestellt. Ich hab ihn mit allem konfrontiert, was mir einfiel. Da war natürlich zum einen der Knutschfleck, dann sein ständiges Verschwinden, diese ungewöhnlich gute Laune in letzter Zeit, die verlorene Wette von gestern und der damit verbundenen Pflicht den Geräteraum aufzuräumen und natürlich Makotos Gliederschmerzen. Ich hab alles aufgezählt und ihm dann einfach meine Theorie an den Kopf geworfen. Und was macht Sousuke, dieser Penner? Erst hört er sich alles ruhig an, lässt sich nichts anmerken, dann schaut er ungläubig und zu guter Letzt fängt er an lauthals zu lachen. Ich fass es nicht. Er hat sich am Boden gekringelt und hatte schon Tränen in den Augen, aber er hat mir nicht gesagt, warum er so reagiert hat. Kannst du das glauben?

Statt mit mir zu reden ist er einfach in sein Bett gegangen, nachdem er fertig war damit, mich auszulachen. Egal wie penetrant ich ihn genervt hab, er hat mich einfach ignoriert. Und sowas nennt sich bester Freund. Der Kerl ist für mich gestorben!

Heute hab ich ihn den Tag über ignoriert so gut es ging, sowas lass ich mir doch nicht einfach gefallen.

Beim Training war heute Makoto wieder mit dabei, was mich wirklich beruhigt hat. Er bewegte sich zwar noch etwas steif vorwärts, wenn man genau hinsah, aber er hat mir immer wieder versichert, dass alles ok sei. Leider wollte er mir nicht verraten, was passiert ist. Aber ich bin mir sicher, dass ich das auch noch rausbekomme.

Naja, irgendwann während des Trainings kam dann Haru zu mir und meinte er will mit mir reden. Ich bin froh, dass wir dafür in die Umkleide gegangen sind. Hätten das die Anderen aus meinem Club gesehen, mich würde hier doch Keiner mehr ernst nehmen. Ohne Vorwarnung hat er mich dann geküsst. Einfach so. Das war mein erster Kuss und ich hätte nie gedacht, dass ich ihn mit Haru teilen würde. Seine Lippen sind ganz weich und entgegen meiner Vorstellung, schmecken sie nicht nach Makrele, was mich ehrlich gesagt doch etwas beruhigt.

Nach meinem Geschmack war es viel zu schnell wieder vorbei und ich bin froh, dass

Haru mich dabei leicht an die Wand gedrückt hat, denn sonst hätten meine Beine wohl nachgegeben.

Wir haben danach darüber gesprochen und ich hätte nie gedacht, dass Haru so viel reden kann. Bisher kenne ich ihn nur als schweigsamen Menschen, doch in diesem Moment, wo wir uns gegenseitig unsere Gefühle gestanden haben, hat er mehr gesagt, als die letzten zwei Monate zusammen. Wir haben uns darauf geeinigt es erstmal noch für uns zu behalten. Immerhin muss ich das Ganze selber ersteinmal begreifen, bevor ich es irgendwem erzählen kann.

Nach dem Training hab ich Sousuke und Makoto nochmal zu mir gerufen. Immerhin stand ja noch eine Schuld aus, die beglichen werden musste. Ich hab Sousuke dazu verdonnert nächste Woche jeden Abend mit Makoto noch zusätzlich zu trainieren und ihm zu helfen, besser zu werden. Schließlich war Sousuke Schuld an Makotos Gliederschmerzen, wegen denen er gestern gar nicht und heute nur eingeschränkt trainieren konnte. Das wird ihm eine Lehre sein, seine Wettschulden gefälligst selber abzarbeiten und nicht Andere dafür zu missbrauchen.

Haru meinte zwar, dass ich durch das Ganze jetzt irgendein Lamm angepflockt habe, aber ich hab ehrlich gesagt keine Ahnung was er damit meint.

Rin

## Kapitel 6: Sechstes Kapitel

Liebes Tagebuch,

ich bin so ein Idiot. Also zum einen tut es mir Leid, dass ich es eine Woche nicht geschafft habe etwas zu schreiben, aber ich kam einfach nicht dazu. Das Training hat mich einfach zu sehr vereinnahmt und meine Beziehung mit Haru hat doch mehr Zeit in Anspruch genommen als ich eigentlich dachte. Egal wie, heute muss ich auf alle Fälle nochmal schreiben, denn ich weiß grad nicht, mit wem ich sonst darüber reden soll.

Um es auf den Punkt zu bringen, Sousuke und Makoto haben mich verarscht. Schon die ganze Zeit. Und zwar so richtig. Ich Trottel hab mir Sorgen um Makoto gemacht und dabei gab es da überhaupt keinen Grund für.

Vorhin als ich fertig war mit meinen Hausaufgaben, war ich nochmal kurz in der Schwimmhalle. Schließlich hab ich Sousuke ja eine Strafarbeit aufgebracht...zumindest dachte ich das. Er sollte Makoto helfen dessen Trainingsrückstand aufzuholen und deswegen ein Sondertraining mit ihm einlegen. Da ich nur kontrollieren wollte, ob mein bester Freund sich an meine Anweisungen hält, hab ich heimlich an der Tür gestanden und wollte die Beiden beim Training beobachten. Doch statt zu trainieren und sich auf den bevorstehenden Wettkampf vorzubereiten, trieben sie eng umschlungen im Wasser und konnten die Finger nicht voneinander lassen.

Erst dachte ich, ich würde mich irren und es sei alles ganz anders, aber als Sousuke Makoto noch ein Stück enger an sich zog und ihn stürmisch geküsst hat, gab es keine Zweifel mehr. Auch die Tatsache, dass mein bester Freund mit seiner Hand in Makotos Badehose verschwunden ist, zeigte deutlich, dass die Beiden da gerade eine ganz andere Art von Spezialtraining absolviert haben.

Es sah nicht so aus, als würden sie das zum ersten Mal machen. Jetzt ergeben die Vorkommnisse der letzten Zeit auch alle einen Sinn, genauso wie das wehementen Schweigen der Beiden, zu dem Ganzen. Sousuke hat keine Freundin, sondern einen Freund und das ist kein geringerer als Makoto. Von ihm muss demnach auch der Knutschfleck stammen, den ich letzte Woche entdeckt habe.

Und jetzt erklären sich auch Makotos „Gliederschmerzen“, wie Haru es genannt hat. Das kam nicht, weil er sich verhoben hat, wie ich die ganze Zeit über angenommen hatte, sondern von etwas, was ich mir lieber gar nicht ausmalen möchte.

Allerdings wirft das Alles jetzt natürlich auch die Frage auf, ob Haru von den Beiden wusste. Immerhin war sein Verhalten im Nachhinein betrachtet, doch ziemlich eindeutig. Hätte er es nicht gewusst, dann hätte er Makotos Probleme wohl als Rückenschmerzen und nicht als Gliederschmerzen bezeichnet, was dem Ganzen nochmal eine ganz andere Bedeutung gibt. Außerdem verstehe ich jetzt auch endlich, was es mit diesem Lamm auf sich hat. Makoto ist das Lamm und dadurch, dass ich die Beiden dazu verpflichtet habe allein zu trainieren, hab ich dafür gesorgt, dass Sousuke leichtes Spiel hatte.

Wieso bin ich eigentlich der einzige Trottel, der nichts davon wusste? Sousuke ist mein bester Freund, aber er hielt es nicht für nötig mir auch nur ein Wort davon zu sagen. Haru weiß schließlich auch Bescheid. Ehrlich gesagt, kotzt mich das Ganze grad ziemlich an. Ich hasse es, wenn man Geheimnisse vor mir hat und wenn es dann solche gravierenden sind, dann macht es die Sache auch nicht besser.

Ich glaub ich hol mir jetzt erstmal Chips und Cola aus der Kantine oder gehe joggen. Vielleicht ruf ich auch einfach Haru an und versuch mit ihm über das Thema zu reden. Auf jeden Fall kann mir Sousuke erstmal gestohlen bleiben. Von wegen bester Freund. Ich weiß noch nicht, was ich jetzt machen werde, aber ich muss mich irgendwie abreagieren. Sobald es was neues gibt, schreib ich bestimmt wieder.

Rin

## Epilog: Epilog

Hi Rin,

wie du unschwer erkennen kannst, habe ich dein Tagebuch entdeckt. Eigentlich wollte ich gar nicht darin lesen, doch es war zu verlockend und ich schwöre, ich habe mir nur die letzten paar Einträge durchgelesen. Da du mich ja momentan konsequent ignorierst und wir doch nicht wollen, dass dein Tagebuch nur einseitig mit Informationen gefüttert wird, hab ich mich dazu entschlossen, hier ein paar Zeilen zu schreiben.

Also erst einmal tut es mir leid, dass ich meine schlechte Laune an dir und den Anderen im Team ausgelassen habe, doch ich war einfach so frustriert und wusste nicht wohin mit meinen Gefühlen.

Nachdem Makoto einer Beziehung zugestimmt hat, ist es ja auch besser geworden und ich denke mal, dass ich in nächster Zeit keinen Grund habe nochmal so gereizt zu sein.

Damit kommen wir zum nächsten und mir persönlich sehr wichtigem Punkt. Tu mir doch bitte den Gefallen und rede wenigstens wieder mit Makoto. Ich selber bin es gewohnt von dir ignoriert zu werden, wenn irgendwas nicht nach deinem Kopf geht, doch mein fester Freund zerbricht sich den Kopf darüber, was er dir getan hat und wie er es wieder gut machen kann. Ich habe ihn überzeugt, sich mit dir auszusprechen und wäre dir sehr dankbar, wenn du ihn nicht abweist. Solltest du es dennoch machen, sehe ich mich gezwungen Nanase in die Sache mit reinzuziehen, auch wenn ich das gern vermeiden würde.

Nachdem ich die letzten Seiten gelesen und auch an einigen Stellen gut gelacht habe, muss ich dir einfach ganz offen und ehrlich sagen, dass du der wahrscheinlich schlechteste Detektiv bist, dem ich je begegnet bin. Nanase hat keine zwei Tage gebraucht um zu kapiern, was vor sich geht. Auch wenn es Mako unendlich peinlich war, was ich ehrlich gesagt immer noch nicht verstehe. Dennoch solltest du lieber bei einer Karriere als Schwimmer bleiben, denn darin bist du wesentlich besser, als als Detektiv.

Wie dem auch sei, die Beziehung mit Mako und mir geht noch nicht so lange. Ich wollte ersteinmal schauen, ob es zwischen uns wirklich funktioniert, ehe ich dir etwas davon erzähle. Abgesehen davon, hast du mir bisher übrigens auch noch nicht offiziell von dir und Nanase berichtet. Zwar konnt ich es mir denken, anhand deines Benehmens und hier hab ich es auch gelesen, doch fass dir einfach an deine eigene Nase, ehe du dich mal wieder über irgendwas aufregst.

In der Hoffnung, dass du doch wieder bereit bist mit mir zu sprechen, bin ich sogar gewillt dir ein Versprechen zu geben. Sobald deine Beziehung zu Nanase etwas 'intensiver' wird und du wahrscheinlich wegen 'Gliederschmerzen' unser Training nicht leiten kannst, wäre ich bereit den Tag für dich einzuspringen. Ich werde das Training an diesem Tag leiten und unsere Jungs zu Höchstleistungen anspornen, damit wir das kommende Turnier mit neuen Bestzeiten gewinnen werden. Na was sagst du? Ich bin doch ein toller bester Freund oder?

So und jetzt schnapp dir die Cola, welche ich in deinem Schubfach für dich bereit gestellt habe, versuche wieder eine einigermaßen normale Gesichtsfarbe zu bekommen (auch wenn du mit rotem Gesicht echt niedlich aussiehst) und dann beweg deinen Hintern zu mir, damit wir endlich wieder normal miteinander reden können.

Sousuke